

Wann ist eine Mastitis unheilbar?

› Wenn sich eine Milchkuh von einer Mastitis voraussichtlich nicht mehr erholen wird, sollte die Merzung des Tieres in Erwägung gezogen werden, um weitere wirtschaftliche Verluste zu verhindern. Welche Faktoren sollten bei dieser Entscheidung berücksichtigt werden?

Folgende Faktoren, gewichtet nach ihrem Einfluss, sollten unbedingt berücksichtigt werden:

Faktor	Punkte		
	1	2	3
Zellzahl (Zellen/ml) aktuell	< 400.000	400.000 bis 1.000.000	> 1.000.000
Zellzahlverlauf (Zellen/ml)	1-2 Monate > 200.000	3 Monate > 200.000	3 Monate > 700.000
Klinischer Befund am Euter	insgesamt weich und feinkörnig	grobkörnig mit einzelnen Knoten	insgesamt grobknotig
Vorbehandlungen	≤ 1	2	> 2
Erreger	<i>Sc. agalactiae</i> , <i>Sc. dysgalactiae</i>	<i>S. aureus</i>	übrige

Die Summe aus allen zugehörigen Punktwerten hilft bei der Entscheidung über Maßnahmen oder Therapie:

Punkte	Maßnahme	
5-8	Therapie	😊
9-12	abhängig von der Herdensituation, keine sofortige Maßnahme erforderlich	😐
13-15	Merzung	😞

Info – Die wichtigsten Einflussfaktoren auf die Heilungswahrscheinlichkeit (HWK)

- › **Tier:** Zellzahl, klinischer Befund, Krankheitsgeschichte, Alter der Erkrankung, Dauer der Infektion, Anzahl infizierter Viertel, Viertellokalisierung (HWK hinten geringer als vorne)
- › **Therapie:** Dauer, Medikament
- › **Erreger:** Bakterienart, Resistenz
- › **Herde:** Einstreu, Fütterung

MERKE

- › Hohe Zellzahlen über lange Zeit, dauerhafte, tastbare Gewebeveränderungen und erfolgte Vorbehandlungen senken die Wahrscheinlichkeit, dass die Mastitis ausheilen wird.

